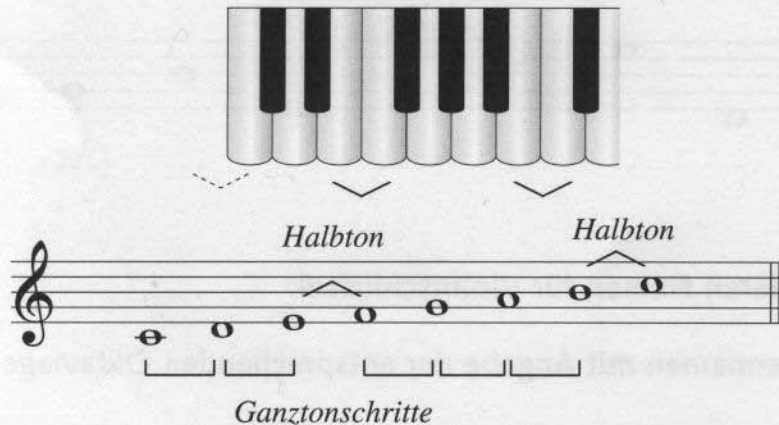


Halb- und Ganztöne

In unserem abendländischen Tonsystem ist der Halbton der kleinstmögliche Abstand zwischen zwei Tönen. Zwei Halbtöne ergeben einen Ganzton. Zwischen den sieben Stammtönen, z.B. der C-Dur-Tonleiter, finden sich sowohl Ganz- als auch Halbtöne. Diese sind gerade am Klavier optisch gut zu erkennen.



Von einer zur anderen Taste, egal ob schwarz oder weiß, ist es auf dem Klavier immer ein Halbtonschritt.

Die Versetzungszeichen

Diese Zeichen stehen unmittelbar vor der Note und bezeichnen die Versetzung der Note zum nächsten Taktstrich.

Man unterscheidet folgende Versetzungszeichen:

- # **Das Kreuz erhöht die Note um einen Halbton.**
An den Notennamen wird die Silbe „-is“ angehängt.
- b **Das B erniedrigt die Note um einen Halbton.**
An den Notennamen wird die Silbe „-es“ angehängt (hes=b), bei Vokalen nur „-s“.
- ⌘ **Das Auflösungszeichen hebt das # und das b wieder auf.**

Nachstehende Versetzungszeichen kommen selten vor:

- × **Das Doppelkreuz erhöht die Note um 2 Halbtöne.**
An den Notennamen wird die Silbe „-isis“ angehängt.
- bb **Das Doppel-B erniedrigt die Note um 2 Halbtöne.** An den Notennamen wird die Silbe „-eses“ angehängt (bei Vokalen nur „-ses“).

Probeseite aus
www.dux-verlag.de